

Kirche und Pfarrhof

Theumermarkt 2
1221 Wien, Österreich

Das Areal, auf dem die Kirche steht, wurde um 1,5 m angehoben, um sich ein wenig von der Umgebung abzuheben. Zum Marchfeldkanal hin steht ein markanter, vom Gebäude etwas abgerückter Campanile, der Kirchenraum selbst ist von einem tonnenförmigen Dach überwölbt, das bis zum Kirchenvorplatz durchgezogen ist. Unter der Kirche befindet sich ein großer Mehrzweck- und Veranstaltungssaal mit direktem Ausgang ins Freie, auf eine unter Terrain liegende Terrasse. An der Ostseite der Kirche ist eine nur zweieinhalb Meter breite, 3-geschossige Erschließungshalle mit Oberlichtverglasung, die die Verbindung zum Pfarrhaus und zur Wochentagskapelle herstellt. Die Tonne ruht auf Doppelstützen, die im Freien aus Stahl, im Innenraum aus Holz sind. Die Wände sind nur Abschluß nach außen und selbsttragend. An der Westseite befinden sich vor den Doppelstützen großflächige Verglasungen in der Fassade. Auch über der Altarwand bis hinauf zum Dach ist die Fassade aus Glas und öffnet somit den Blick ins Freie.

ARCHITEKTUR
Otto Häuselmayer
BAUHERRSCHAFT
Erzdiözese Wien
TRAGWERKSPLANUNG
Karl Schebesta
FERTIGSTELLUNG
1995
SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien
PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Kirche und Pfarrhof

DATENBLATT

Architektur: Otto Häuselmayer
Mitarbeit Architektur: Sepp Müller, Gerhard Kogert, Clemens Steinecker
Bauherrschaft: Erzdiözese Wien
Tragwerksplanung: Karl Schebesta
Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Sakralbauten

Planung: 1992
Ausführung: 1994 - 1995